

15 000 Euro für Projekte in der Ukraine

Soest – mehr als 15 000 Euro waren durch eine Sammlung beim Benefiz-Konzert Ende März in der St. Thomä-Kirche, den Verkauf von Kunstwerken und spätere Überweisungen von Personen und Unternehmen zusammen gekommen. Das listet die Jürgen-Wahn-Stiftung in ihrem aktuellen Rundbrief auf.

Mit dazu beigetragen habe sicher auch der sehr emotionale Auftritt der geflüchteten ukrainischen Künstlerin Maryna Bohun mit zwei ukrainischen Volksliedern und zum Schluss der Nationalhymne ihre Landes.

Ein Großteil des Geldes ist bereits für ein Kinderheim in der Ukraine verwendet worden. Weil allerdings das ursprünglich zur Unterstützung vorgesehene Heim in der Region Luhansk im Krieg zerstört wurde, musste hier umdisponiert werden.

Vorsitzender Klaus Schubert fand mit der in Velbert lebenden ukrainischen Schriftstellerin Tatjana Kuschewskaja eine Ansprechpartnerin, die über ihr Netzwerk in der Heimat ermittelt hat. Dort wurde die Anschaffung von Medikamenten dringend benötigter Kinderbettmatratzen für aus Charkiv vertriebene Waisenkinder ermöglicht.

Auch Maryna Bohun selbst setzt sich ununterbrochen für die Menschen in der Ukraine ein. Mit Unterstützung aus dem Erlös des alljährlichen Benefiz-Tennisturniers von Blau-Weiß Soest hat sie Medikamente für alleinstehende ukrainische Frauen mit Kleinkindern gekauft. Bei einem zwischenzeitlichen Besuch in ihrem Heimatland hat sie selbst die Verteilung übernommen.